



Gemeinde Jochberg

Meldeamt / Verwaltung

Burgi Feyersinger

05355/5202-11

gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

Aktenzeichen: 004 – 3 / GR 14 / 2023

A/1172/2023 D/2799/2023

17.07.2023

NIEDERSCHRIFT

über die unter dem Vorsitz von Bürgermeister Günter RESCH am 13.07.2023 im Sitzungssaal der Gemeinde Jochberg, Dorf 22, durchgeführte 14. Gemeinderatssitzung.

Anwesende: BGM Günter RESCH, VBGM Sandra VALENTA-MARKL,
GV Dominik BACHLER, GV Johann PLETZER, GV Andreas HECHENBERGER
GR Petra WARTBICHLER, GR Anton MAUERLECHNER, GR Astrid FRÖHLICH,
GR Peter LANDMANN, GR Monika HECHENBERGER, GR Vesna CVIJANOVIC,
EGR Christoph REITER, EGR Bernhard PLETZER

Entschuldigt: GR Christian KEUSCHNIGG, GR Alois NEUMAYR

Schriftführer: Burgi FEYERSINGER

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 13. GR-Sitzung.
02. Bericht über die am 27.06.2023 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege.
03. Festsetzung Gebühren Kindergarten- und alterserweiterte Nachmittagsbetreuung.
04. Kundmachung gemäß §§ 13 und 42 Abs. 1a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) – Beschlussfassung.
05. Genehmigung und Fertigung des Dienstbarkeitsvertrages mit Herrn Hinterreiter.
06. Genehmigung und Fertigung Raumordnungsvertrag für eine Teilfläche aus Gst. 1592/1.
07. Beratung und ggf. Beschlussfassung Ankauf TIWAG-Areal.
08. Benützung Gemeindewappen für das Buch über das Leben und Schaffen von Fritz Jünger.
09. Freiw. Feuerwehr Jochberg Tarifänderungen.
10. Spenden- und Subventionsansuchen.
11. Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.
12. Anträge, Anfragen und Allfälliges.
13. Ansuchen um Mietzinsbeihilfe(n).
14. Wohnungsvergabe.
15. Personalangelegenheiten.

VERLAUF DER GEMEINDERATSSITZUNG:

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzungsteilnehmer, ihre vollzählige Anwesenheit und die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist allen zugegangen und es wird gegen sie kein Einwand erhoben.

Anschließend begrüßt er alle anwesenden Zuhörer.

Auf Antrag des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat einstimmig folgenden Tagesordnungspunkt zusätzlich auf die Tagesordnung zu setzen:

TOP 2a: Anschaffung Programm K5 Verfahren für Bauamt.

Zu Punkt 01: Genehmigung und Fertigung der Niederschrift über die 13. GR-Sitzung.

Die Niederschrift über die 13. Gemeinderatssitzung wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt und vom Bürgermeister und 2 weiteren Mitgliedern des Gemeinderates unterfertigt.

Zu Punkt 02: Bericht über die am 27.06.2023 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege.

Der Obmann-Stellvertreter des Überprüfungsausschusses, GR A. Mauerlechner, berichtet von der am 27.06.2023 durchgeführten Prüfung der Kassengebarung und der Belege. Es wurde die Gebarung für den Zeitraum vom 10.03.2023 bis 23.06.2023 geprüft. Bei der stichprobenartigen Kontrolle der Buchungen, Belege, Protokolle etc., wurde die ordnungsgemäße und korrekte Führung der Kassengebarung, die Übereinstimmung des Kassenbestandes mit den Buchungen und die Beachtung der Zweckmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Gesetzmäßigkeit festgestellt. Es gibt keinerlei Beanstandungen. Seitens des ÜPA gilt der Dank dem Finanzverwalter Hubert Pletzer für die exakte und gewissenhafte Arbeit. Der Vorsitzende schließt sich diesem Dank an und spricht auch den Dank an den ÜPA aus.

Zu Punkt 02a: Anschaffung Programm k5 Verfahren für Bauamt.

Bürgermeister G. Resch schildert die Notwendigkeit der Anschaffung des EDV-Programmtools K5 Verfahren für das Bauamt von der Firma Kufgem GmbH aus Kufstein. Dieses Tool ist ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Digitalisierung im Bauamt. Für die Anschaffung fallen Einmalkosten von netto € 3.576,00, (24 Stunden für den Zeitaufwand für die Organisation, Installation, Voranlagenpassung sowie Schulungen exkl. Fahrtkosten) an. Das monatliche Entgelt für die Bereitstellung beträgt netto € 167,61.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des Programmes k5 Verfahren.

Zu Punkt 03: Festsetzung Gebühren Kindergarten- und alterserweiterte Nachmittagsbetreuung.

Wie bereits in der vorangegangenen Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen gibt es ab dem Herbstsemester das Angebot einer alterserweiterten Nachmittagsbetreuung. Dafür müssen noch die Tarife festgesetzt und vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Vorschlag für die Gebühren sieht wie folgt aus:

Vormittagsbetreuung im Kindergarten von 07:00 bis 13:00 Uhr (für Kinder die nach dem 01.09. des jeweiligen Kalenderjahres 4 Jahre alt werden)	Tarif pro Monat
	€ 45,00
Nachmittagsbetreuung von 12:30 Uhr bis 16:45 Uhr	Tarife pro Monat
1 Tag Inanspruchnahme pro Woche	€ 50,00
2 Tage Inanspruchnahme pro Woche	€ 90,00
3 Tage Inanspruchnahme pro Woche	€ 120,00
4 Tage Inanspruchnahme pro Woche	€ 152,00

Mittagessen inkl. Nachmittagsjause	Tarif pro Tag € 5,00
Betreuung in den Ferien und an den schulautonomen Tagen am Vormittag von 07:00 bis 13:00 Uhr	Tarif pro Tag € 20,00

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gebühren.

Zu Punkt 04: Kundmachung gemäß §§ 13 und 42 Abs. 1a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) – Beschlussfassung.

Bürgermeister G. Resch berichtet, dass bereits viele Gemeinden eine Dauerkundmachung gemäß §§ 13 und § 42 Abs. 1a auf der elektronischen Amtstafel aushängen und es dadurch nicht mehr nötig ist, dass Einladungen zu einer Verhandlung per RSB-Brief erfolgen müssen. Dadurch würden in Zukunft viele Versandkosten gespart werden. Der § 42 Abs. 1a des AVG besagt folgendes:

Die Kundmachung im Internet unter der Adresse der Behörde gilt als geeignet, wenn sich aus einer dauerhaften Kundmachung an der Amtstafel der Behörde ergibt, dass solche Kundmachungen im Internet erfolgen können und unter welcher Adresse sie erfolgen. Sonstige Formen der Kundmachung sind geeignet, wenn sie sicherstellen, dass ein Beteiligter von der Verhandlung voraussichtlich Kenntnis erlangt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig vorliegende Dauerkundmachung und die damit einhergehende Vorgangsweise.

Zu Punkt 05: Genehmigung und Fertigung des Dienstbarkeitsvertrages mit Herrn Hinterreiter.

Der Vorsitzende erläutert die maßgebenden Parameter des zu unterfertigenden Dienstbarkeitsvertrages wie zum Beispiel das unentgeltliche Gehen und Fahren mit Fahrzeugen aller Art. Die unterirdische Verlegung, Erhaltung und Erneuerung sowie Nutzung von Ver- und Entsorgungsleitungen aller Arten, und zwar sowohl bestehende Leitungen, wie auch neu zu verlegende Leitungen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fertigung des vorliegenden Vertrages.

Zu Punkt 06: Genehmigung und Fertigung Raumordnungsvertrag für eine Teilfläche aus Gst. 1592/1.

Bürgermeister G. Resch erläutert die maßgebenden Parameter der vorliegenden Vereinbarung unter anderem, dass besagte Teilfläche nur „Landwirtschaftlich“ genutzt werden darf und dass jeder Verstoß mit einer Konventionalstrafe geahndet wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Fertigung der vorliegenden Vereinbarung.

Zu Punkt 07: Beratung und ggf. Beschlussfassung Ankauf TIWAG-Areal.

Der Vorsitzende berichtet, dass bereits in der Periode des letzten Gemeinderates der Ankauf des TIWAG-Areals beschlossen wurde, dann aber der Vorgang ins Stocken kam, da die TIWAG einen anderen Käufer hatte. Nun könnte das Areal zum Pauschalpreis von brutto € 321.000,00 von der Gemeinde gekauft werden. Mit einer Zahlungsfrist von einem Jahr ab Erwerb. Der vereinbarte Kaufpreis ist unter Berücksichtigung der Wertsicherung nach dem Verbraucherpreisindex 2020 mit dem Bezugsmonat Mai 2023 spesen- und abzugsfrei zu zahlen, wobei die zum Auszahlungszeitpunkt zuletzt veröffentlichte Indexzahl herangezogen wird.

Der Kauf soll als einmalige Investition für die Gemeinde erfolgen und nicht fremd finanziert werden. Der Ankauf des TIWAG-Areals wurde in der vorangegangenen Bauausschusssitzung ausführlich besprochen und diskutiert. Der Kaufvertrag wurde mit dem Anwalt der Gemeinde Jochberg, Herrn Mag. Alois Huter, ausgearbeitet bzw. aufbereitet.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Ankauf des TIWAG-Areals.

Zu Punkt 08: Benützung Gemeindewappen für das Buch über das Leben und Schaffen von Fritz Jünger. Bürgermeister G. Resch berichtet von der schriftlich eingelangten Anfrage des Künstlers Peter Jammernegg aus Kitzbühel und seines Bruders über die Benützung des Gemeindewappens „alt“ für das Buch vom Leben und Schaffen von Jünger Fritz.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass das Wappen nur für dieses Buch bzw. für die Erstauflage verwendet werden darf, jede weitere Nutzung muss im Gemeinderat neu beschlossen werden.

Zu Punkt 09: Freiw. Feuerwehr Jochberg Tarifänderungen.

Auf Ansuchen der Freiw. Feuerwehr Jochberg bzw. des Kommandanten beschließt der Gemeinderat einstimmig die Tarifabweichung bei Tarif C TB 11.04 Brandmelder-Fehl- und Täuschungsalarmierung von € 390,00 auf € 500,00.

Zu Punkt 10: Spenden- und Subventionsansuchen.

<u>Institution des Ansuchens</u>	<u>Zweck des Ansuchens</u>	<u>Betrag BRUTTO in €</u>	<u>Beschluss</u>
Lebenshilfe Tirol	Spende	€ 100,00	Einstimmig (wie gehabt)

Eingelangte Dankschreiben:

- Gehörlosenverband Tirol die Spende von Euro 100,00

Zu Punkt 11: Berichte des Bürgermeisters, sowie der Ausschüsse und Referenten.

Vbgm. S. Valenta-Markl berichtet von der Abschlussfeier an der Sport-Mittelschule Kitzbühel die sie mit Bürgermeister G. Resch besucht hat sowie von der Schulschlussfeier in Jochberg mit der Feier 40 Jahre Elternverein Jochberg.

A) Ausschüsse:

① **Ausschuss für Bildung - Soziales - Jugend – Wohnung - Dorfentwicklung:**

Obfrau GR A. Fröhlich berichtet:

- von der am Mittwoch, den 05. Juli stattgefundenen Abschlussfeier Tiroler Fachberufsschule für Handel und Büro in Kitzbühel.
- von der am Dienstag, den 27. Juni stattgefundenen Vorstandssitzung des Sozial- u. Gesundheitssprengels Kitzbühel, Aurach und Jochberg.
- von den relativ vielen Geburten in den ersten drei Monaten im heurigen Jahr. An dieser Stelle gratuliert sie dem EGR Christoph Reiter zur Geburt seines Sohnes Jakob.

② **Ausschuss für Kultur - Sport - Tourismus - Vereinswesen - Bürgerinformation:**

Obfrau GR M. Hechenberger berichtet:

- vom 1. Platzkonzert der Musikkapelle Jochberg am Freitag, den 7. Juli.
- dass der Postwurf fürs Spielefest im Waldschwimmbad draußen ist und das Wetter aus heutiger Sicht am Sonntag passen wird.
- von der am Sonntag, den 30. Juli stattfindenden Kulturfahrt nach Kufstein zum Musical Jesus Christ Superstar.
- von den Fortschritten beim Friedhofsthema.

③ **Ausschuss für Bau- und Raumordnung, sowie Wasser - Abwasser- und Abfallwirtschaft:**

GV D. Bachler berichtet:

- dass bei der am Montag, den 10. Juli stattgefundenen Bauausschusssitzung die Punkte 5, 6 und 7 ausführlich besprochen und diskutiert wurden.
- dass weitere Asphaltierungspläne besprochen wurden.
- dass das Spielplatzthema WC-Container, Reinigung usw. aufgegriffen wurde.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Ausschuss-Verantwortlichen und allen die mitarbeiten.

B) Bürgermeister G. Resch berichtet:

- a) von der am 11. Juli stattgefundenen Besprechung mit A1 Telekom. Besprochen wurde unter anderem A1 Telekom Bestands-Leerrohre im Gemeindegebiet – eventuell zum Tausch.
- b) dass die gemeindeeigenen LWL-Anschlüsse vorangetrieben werden müssen.
- c) dass das Projekt Fußweg Jodlbühel voranschreitet. Verträge mit Eigentümer bereits beim Anwalt.
- d) dass der Abschluss für das Projekt Filzerquelle noch aussteht, da der Austausch mit Herrn Heitzmann länger dauert. Das Projekt Sintersbachquelle wurde nicht vergessen, da wird noch einmal neu durchgestartet. Momentan prüft man eine mögliche Notfallverbindung mit der Gemeinde Aurach.
- e) dass es ein Gespräch mit den Bundesforsten gab, welches relativ gut verlief. Es wurde unter anderem auch der geplante Radweg besprochen.
- f) dass die Beleuchtung Turnsaal mit heutigem Tag fertiggestellt wurde.
- g) dass man auf der Suche nach einen geeigneten Termin für die Sanierung des Oppacherplatzes ist. In diesem Zuge sollte auch die Beleuchtung beim Musikpavillon verbessert werden.
- h) dass für den Spielplatz die Sicherheitsnetze bestellt wurden.
- i) dass die Schutzausrüstung für den Bauhof (Beschluss Ankauf in der GR 12) nun vor Ort ist und ab sofort zum Einsatz kommt.
- j) dass es eine Beschlussfassung gibt, dass die Gemeinde des Planungsverbandes Leukental zukünftig Gewerbegebietsflächen gemeinsam entwickeln und einheitliche Standards festlegen.

Zu Punkt 12: Anträge, Anfragen und Allfälliges.

- Bürgermeister G. Resch berichtet vom vorliegenden Bescheid bezüglich eines Antrages bei der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel auf Bewilligung eines Privatwaldes laut Forstgesetz und die damit verbundenen Unstimmigkeiten in der Nachbarschaft, welche im vorliegenden Schreiben an die Gemeinde kundgetan wurden.
Es wird nun geprüft ob hier ein öffentliches Interesse besteht. Gegebenenfalls wird gegen den Bescheid Einspruch erhoben.
Diese Vorgehensweise wird vom Gemeinderat einstimmig befürwortet.
- Geburtstagsglückwünsche werden an GR Astrid FRÖHLICH und GV Johann PLETZER ausgesprochen - „**Happy Birthday**“.

Gemäß § 36 Abs. 2 Tiroler Gemeindeordnung 2001 wird die Sitzung um 20:30 Uhr mit einstimmigem Beschluss für nicht öffentlich erklärt.

Ende der öffentlichen Sitzung:

20.30 Uhr.

Die Niederschrift der 14. Gemeinderatssitzung besteht aus 6 Seiten.

Genehmigt und gefertigt am: 14. Sep. 2023

Der Gemeinderat:

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Valentin-Pauer

Fayeg

Jan Koch

de la